



Entomologische Mitteilungen

Herausgegeben vom

Deutschen Entomologischen Institut der Kaiser-Wilhelm-
Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften.

Redigiert von Walther Horn

All men of science are brothers . . .
Edgew. David (August 1914)

INHALT

Horn, W., Et meminisse et vaticinari liceat. 19. Über Kirchhöfe von Menschen-Seelen	p. 235
Jëzhikov, I., Über (2) morphologische Bedeutung der Larve der Holometabola	p. 238
Arendsen Hein, S. A., Selektions-Versuche mit Prothorax- und Elytra-Variationen bei <i>Tenebrio molitor</i> (Schluß)	p. 242
Enderlein, Prof. Dr. G., Zur Klassifikation der Phoriden und über vernichtende Kritik. (Dipt.)	p. 270
Rohdendorf, B. v., Calliphorinen-Studien I. (Dipt.)	p. 281
Schmidt, Edm., Neue Zikaden-Gattungen und Arten	p. 285
Kolbe, Prof. H., Über den gallenbildenden Rüsselkäfer <i>Ceuthorhynchus Ruebsaameni</i> m. (Kohlblattrüssler)	p. 298
Reichensperger, A., Zur Kenntnis myrmekophiler Histeriden. (Col.)	p. 302
Kleine, R., Sumatranische Insekten I. (<i>Brenthidae</i> u. <i>Lycidae</i>). (Col.)	p. 308
†Viehmeier, H., Formiciden der australischen Faunenregion (Fortsetzung)	p. 310
Neuere Literatur	p. 319

Die Bibliothek und die großen Sammlungen pal. u. exot. Coleopteren des verstorbenen Herrn Franklin Müller

(Sohn von Clemens Müller!) sind dem Deutschen Entomolog. Institut im Sommer dieses Jahres durch Erbschaft zugefallen. Sie umfassen außer großen anderen Beständen die Sammlung pal. Coleopteren von Leimbach (Arnstadt), eine geschlossene, große Longicornier-Sammlung, große Teile der Paganettischen Sammel-Ausbeuten von Süd-Europa, die ganzen Rest-Ausbeuten von Wahnes (!) aus Neu-Guinea, Weiske aus Ost-Sibirien! Mancherlei stammt noch aus der Zeit von Kirsch und Clemens Müller.

An unsere Abonnenten und Leser!

Der Preis des **Jahres-Abonnements für 1925** beträgt für In- und Ausländer **5 Mark**. Er kann in 2 Raten gezahlt werden, deren letzte spätestens im Mai eingesandt werden soll.

Ausländer werden gebeten, den Betrag von **5 Mark**, falls irgend möglich, durch eine *internationale Post-Anweisung* zu übersenden. Falls dies nicht möglich ist, so wird gebeten, den Betrag in Bank-Noten (tunlichst der bekanntesten Währungen) von entsprechender Höhe in „eingeschriebenem Brief“ zu schicken (**nicht** als Scheck, da ein solcher fast $\frac{1}{3}$ des ganzen Betrages an Einlösungskosten verursacht!)

Inländer werden gebeten, die Beträge auf das **Postscheck-Konto** des Deutschen Entomol. Institutes, Berlin Nr. 104522 einzuzahlen.

The annual contribution is **5 Mark** for 1925. Subscribers are requested to send the amount, if possible, by post as „money-order“. If that might not be possible, paper-currency of their countries in „registered“ letter is wellcome (not drafts etc., as these take too high expences!)“

La contribution annuelle est **5 Mark** pour 1925. Souscripteurs sont priés d'envoyer le montant par un **mandat de poste international**. Si ça n'est pas possible, billets de Banque de leurs pays sont les bienvenus (**pas** de cheques, parceque ceux nous mettent en trop de frais inutiles!)

Der Preis des Jahres-Abonnements beträgt im **Buchhandel** $7\frac{1}{2}$ Mark. Buchhändler erhalten $33\frac{1}{3}\%$. — Der Preis der **Einzelhefte** ist variabel und neuerdings auf jedem Heft angegeben. Abonnenten und Buchhändler erhalten darauf $33\frac{1}{3}\%$.

„Supplementa Entomologica“

Von dieser selbständigen Zeitschrift-Serie ist ein neues Heft (*Nr. 10*) erschienen, das der *angewandten Entomologie* gewidmet ist. Es bringt eine Liste von **2000** „common-names used in applied entomology“ von Morstatt.

Preis 2 M. (50 cents U. S. Am.).

Rück-Porto!

Bei allen Anfragen an die Redaktion oder das D. Entomol. Institut ist **Rück-Porto** beizufügen. Ständige Korrespondenten richten sich zweckmäßigerweise ein **Porto-Konto** bei uns (zur Verrechnung) ein.